

# Anmeldung

**Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung auf:**

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=44340>

Anmeldungen von Tandems öffentlicher/freier Träger bzw. Pädagogik/Verwaltung werden bevorzugt berücksichtigt. Für jeden Teilnehmenden ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Die Empfehlungen zur „Aushandlung ambulanter Erziehungshilfen zwischen freien und öffentlichen Trägern“, auf die die Fortbildung Bezug nimmt, finden Sie online unter: <https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/unsere-handlungsfelder/asd-hilfen-zur-erziehung/ambulante-erziehungshilfen/>

Informationen zu unseren Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.lwl-bildung.de/de/teilnahmebedingungen/>.

**Vielen Dank!**

## Zielgruppe:

Leitungs- und Fachkräfte der öffentlichen und freien Träger der Erziehungshilfen (Pädagogik, Verwaltung), ASD-Leitungskräfte, Stabsmitarbeiter/innen, Fachkräfte der wirtschaftl. Jugendhilfe

## Veranstaltungsort und -zeiten:

Liudgerhaus, Überwasserkirchplatz 3, 48143 Münster  
Beginn: 26.09.2022, 09:30 Uhr Stehkafee, 10 Uhr Beginn  
Ende: 27.09.2022, 16:30 Uhr  
Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter [www.lwl-bildung.de](http://www.lwl-bildung.de).

## Anmeldeschluss:

5. August 2022

## Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss. Tandems (freier – öffentlicher Träger bzw. Pädagogik – Verwaltung) werden bevorzugt berücksichtigt.

## Teilnehmendenzahl:

21 Teilnehmende

## Referierende:

Beate Rotering, Diplom-Pädagogin  
Monika Weber, Dr. phil., LWL-Landesjugendamt Westfalen

## Fragen zur Organisation:

Heike Sofia Ewelt, Tel.: 0251 591-5987, [heikesofia.ewelt@lwl.org](mailto:heikesofia.ewelt@lwl.org)

## Fragen zum Inhalt:

Dr. Monika Weber, [dr.monika.weber@lwl.org](mailto:dr.monika.weber@lwl.org), Tel. 0251-591 3632

## Kosten:

**185 EUR** Teilnahmeentgelt  
zzgl.

**108 EUR** Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer

**56 EUR** Verpflegung ohne Übernachtung  
inkl. gesetzliche Umsatzsteuer



## KJSG konkret: § 77 SGB VIII Die Qualität macht den Preis

Aushandlung ambulanter Erziehungshilfen  
zwischen öffentlichen und freien Trägern



26. und 27. September 2022

Liudgerhaus Münster  
Überwasserkirchplatz 3  
48143 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Feld der ambulanten Hilfen zur Erziehung entwickelt sich dynamisch. Wie sollen diese fachlich-inhaltlich gestaltet und in welcher Qualität vor Ort angeboten werden? Im Dialog freier und öffentlicher Träger Leistung und Qualität ambulanter Erziehungshilfen miteinander auszuhandeln, bietet die Möglichkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit herzustellen und ein fachlich gutes Leistungsangebot zu gewährleisten. Mit der Neuregelung des § 77 SGB VIII unterstreicht der Gesetzgeber, dass auch für die ambulanten Hilfen Leistung, Qualität und Entgelt als Einheit zu vereinbaren sind und Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung einschließen.

Wie aber können vor Ort solche Prozesse gestaltet werden? Darauf gibt die Fortbildung Antworten. Am ersten Tag stehen die pädagogischen Fragen im Mittelpunkt. Was ist die Qualität einer Leistung und wie kann sie beschrieben werden? Darauf aufbauend geht es am zweiten Tag darum, ein von der Qualität des Leistungsangebotes abhängiges Entgelt zu kalkulieren. Dabei greifen wir auf die von der Landesarbeitsgemeinschaft Öffentliche und Freie Wohlfahrtspflege sowie den beiden Landesjugendämtern entwickelten Empfehlungen zur „Aushandlung ambulanter Erziehungshilfen“ zurück und diskutieren Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort.

Anhand der entwickelten Mustervorlagen erproben wir die Aushandlung von Leistungsangeboten konkret: Die Fortbildung richtet sich deshalb sowohl an Leitungs- und Fachkräfte des öffentlichen Trägers wie auch der freien Träger, die vor Ort die Dialoge führen. Für die Aushandlung benötigt es dabei sowohl die Expertise der pädagogisch verantwortlichen Leitungskräfte wie auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung/wirtschaftlichen Jugendhilfe. Beide Gruppen sind gleichermaßen angesprochen, Anmeldungen im Tandem werden bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Beate ROTERING

Dr. Monika WEBER

## Inhalte

**1. Tag  
10.00  
bis  
17 h**

### **Aushandlungsprozesse als Schlüssel zu guten und wirksamen Hilfen**

- Kennenlernen und Erwartungen
- Bedeutung/Bestand von Aushandlungsprozessen und Vereinbarungen
- Rechtliche Grundlagen

### **Leistung und Qualität ambulanter Erziehungshilfen**

- Leistungsinhalte
- Fachliche Leitlinien
- Ergebnis-, Prozess- u. Strukturqualität
- Leistungs- u. Qualitätsbeschreibungen

**2. Tag  
9 bis  
16.30 h**

### **Entgelte für ambulante Hilfen**

- Bedeutung, Bestandteile und Berechnung der Fachleistungsstunde
- Direkte und indirekte Leistungen

### **Ausgestaltung von Verhandlungen und Qualitätsdialogen**

- Inhalte und organisatorischer Rahmen: bilateral, trägerübergreifend
- Gelingensfaktoren
- Vereinbarungsniederschrift
- Qualitätsentwicklungsvereinbarung

### **Zielgruppe:**

Leitungs- und Fachkräfte des öffentlichen und des freien Trägers, die mit Aushandlungsprozessen und Qualitätsdialogen befasst sind. Für beide Seiten steht jeweils die Hälfte der Plätze zur Verfügung.

Angesprochen sind sowohl die fachlich-inhaltlich verantwortlichen Leitungskräfte wie auch MitarbeiterInnen der Verwaltung/wirtschaftliche Jugendhilfe. Teilnehmende, die sich gemeinsam als Tandem freie/öffentliche Träger bzw. Pädagogik/Verwaltung anmelden, werden bevorzugt berücksichtigt.

Landeschaftsverband Westfalen-Lippe  
**LWL-Landesjugendamt Westfalen**  
Fortbildung

48133 Münster

Via Fax: 0251 591-3245

**Die Qualität macht den Preis**  
**Aushandlung ambulanter Erziehungshilfen**  
**zwischen öffentlichen und freien Trägern**